



Hilfe für afrikanische Schüler

Wie in den vergangenen Jahren hat sich die gesamte Schulgemeinde der Robert-Schuman-Europaschule beim 16. Zogoré-Lauf im Sommer dieses Jahres für die Partnerschule in Zogoré (Burkina Faso) engagiert. Alle erlaufenen Spenden sind nun ausgezahlt. Insgesamt kam die stolze Summe von 13 431,50 Euro zusammen, die jetzt von den Klassensprechern der 6b, 6c und 6d symbolisch an den Vorsitzenden des Fördervereins Willich-Zogoré, Hans Grips (im Hintergrund links mit dem Betreuer der Schulpartnerschaft, Ben Asdonk, sowie der Schulleiterin Ute Will-Nieding), übergeben wurden. Die genannten drei Klassen hatten die meisten Spenden gesammelt, wofür sie mit einem Afrikatag belohnt werden. Grips betonte, wie

wichtig die alljährliche Spende der Robert-Schuman-Europaschule für die Partnerschule sei. Trotz der großen Armut, in der die meisten Familien in Burkina Faso noch immer leben müssten, bestehe nun für viele Familien die Möglichkeit, ihre Kinder auf die in der Mitte des Ortes entstandene Sekundarschule Lycée de Zogoré zu schicken, die für einige sogar bis zum Abitur führe. In den vergangenen 16 Jahren wurden neue Klassenräume gebaut, zwei Schulküchen, ein Speiseraum und Lehrerwohnungen. Zudem wurden Schulgartenprojekte und Sportanlagen gefördert. Wichtig sei auch, dass jedem Schüler an jedem Schultag im Lycée de Zogoré ein deutlich verbilligtes Mittagessen geboten werden könne.

Foto: Schütz

Pressemitteilung vom 18.11. in: Extra-Tipp Willich